

Hallische Zeitung

Amnonen-Preis... Die Hallische Zeitung...

Insertionsgebühren... für die fünfzehnjährige...

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 6.

Halle, Sonnabend, 7. Januar 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrationen) Beilage.

Halle, den 6. Januar.

Die Sozialdemokratie und die Ausweisungsvorlage.

Von Interesse ist es zu erfahren, wie die Sozialdemokratie sich der Vorlage gegenüber verhält.

Die Drohung des Reiches, "Sozialdemokrat", wenn die Vorlage zum Sozialengesetz nicht durch den Reichstag angenommen wird...

Die Sozialdemokratischen Kandidaten, die ganz auf dem Standpunkte des "Sozialdemokraten" stehen, haben bekanntlich schon auf dem Parteitag in St. Gallen die Ansicht vertreten...

Politische Mitteilungen. \* Aus London erfährt das "B. T." über die Krankheit des Kronprinzen...

Man müsse daher annehmen, daß alle Erscheinungen des ganzen Jahres ein einziges Ganzes bilden...

\* Die überseerische Auswanderung hat im November 6691 Köpfe betragen gegen 6140 im Vorjahr.

\* Das Finanzministerium hat angeordnet, daß in gleicher Weise, wie dies am 2. Juli 1887 geschehen ist, eine erneute Aufnahme...

\* Der Verband der Rheinisch-Westfälischen Textil-Versehungsgenossenschaft war von dem geschäftsführenden Ausschuß des Verbandes...

\* Aus dem Inhalte des vom kaiserlichen Statistischen Amt herausgegebenen Jahresberichts der Statistik des Deutschen Reichs ist in erster Linie die Statistik hervorzuheben...

Frankreich. Wie dem "Temps" aus Berlin gemeldet wird, soll in gut unterrichteten diplomatischen Krei-

sen als Urheber der gefälschten Depeschen ein ehemaliger, in Paris lebender russischer Diplomat ange- sehen werden...

Ordenverleihungen im Jahre 1887. Nach der Zahl der in Preußen verliehenen Orden mußten die Verdienste um das Gemeinwohl in diesem Jahre in Preußen...

Die Zahl der in Preußen verliehenen Orden mußten die Verdienste um das Gemeinwohl in diesem Jahre in Preußen größer gewesen sein...

Zur Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen. Zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1884...

Ein berühmtes Liebespaar.

Die Geschichtsforscher haben in dem Leben des großen Condé eine Episode voll Lieblichkeit entdeckt...

Die vornehme Gesellschaft lebte in Frankreich bis zur Zeit der Revolution hies in naher Verbindung mit der Kirche und dem Kloster.

Es gehörte zu den frommen Bekämpfern jener Zeit, die Kloster zu beschützen. Die Schwester des Prinzen, die berühmte schöne Herzogin von Longueville...

ihres Herz in diesem Kloster dereinst gepopt werden würde.

Unter den Gespielinnen seiner Schwester befand sich eine zarte blasse Jungfrau, Marthe von Bigan...

Auf den Prinzen Condé wirkte das liebliche Mädchen wahrhaftig durch den Reiz der Gegenwart...

Im Winter 1641 fand seine Liebe für Marthe von Bigan in vollen Flammen; Madame de Motteville, die plaudernde Feder...

ihres prinzipalen Verweh immer rascher entfaltete und bald gelernt habe, was Liebe sei...

Einem gleich glücklichen Ausgang jedoch sollte Condés Liebe für Marthe nicht finden...

Der französische hohe Adel führte damals ein sehr lustiges, galantes Leben auf seinen Besitzungen.







Halle, den 6. Januar.

Der Abdruck unserer Lokalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet!

Die heilige Verarmung des Preussischen Wesentens... Der Abdruck unserer Lokalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet!

7 Eisenbahn, 5. Januar. (Ein trauriger Unglücksfall)... Der Abdruck unserer Lokalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet!

9. Ernst, 5. Januar. (Blumen-Schmidt)... Der Abdruck unserer Lokalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet!

10. Kisten, 4. Januar. (Unerschämte)... Der Abdruck unserer Lokalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet!

L. Braunshweig, 5. Jan. (Dr. Debedind schwer erkrankt)... Der Abdruck unserer Lokalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet!

Bereitungen zu der Aufführung des Othello der Shakespeare'schen Königsdramen... Der Abdruck unserer Lokalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet!

Am 2. Hefte der „Mittheilungen des Geschichts- und Alterthumsforschenden Vereins“ zu Eisenberg... Der Abdruck unserer Lokalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet!

Aus aller Welt. Herr Hansen kauft Herrn Barium... Der Abdruck unserer Lokalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet!

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Abdruck unserer Lokalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet!

60

(15) Romanbeilage der Hallischen Zeitung. 57

über und probierte einen reisenden Hieb, um sich die Waffe handgerecht zu machen; er meinte, daß er kräftig werde zuzuhauen müssen, da dergleichen Klavierspiel...

Das Fenster erlosch laut und leiser. Die Schwestern erklärten, man höre Metallwerk auf dem Fensterbrett fallen...

Jetzt bewegte sich ein Mann vom Büschel herein auf das innere Fensterbrett; ein Arm drückte den schweren Vorhang nach innen zur Seite und ein Lichtstrahl schloß herein in's Zimmer und spielte einen Augenblick auf der blauen Klinge des Tullwars.

Der Herrincommende bemerkte dies nicht; er hielt den Vorhang weit zurück und verdeckte dadurch den jungen Hausknecht vollständig vor seinem Blick, während er das Licht seiner Wertenkerze selber über das Bett und dann in alle Zimmerenden hinein spielen ließ.

„Kommt! Schnell rein, und dann das Fenster zu!“ Ein Zweiter kroch durch die Öffnung, auf dem Fuße gefolgt von einem Dritten. Der aber war ungeschickter als sein Vorgänger, er verlor auf dem Fensterbrett seinen Halt und stürzte vornüber; sein ausgebreiteter Arm ließ seinen Vorbrunn gegen den Thiel des Vorhanges, hinter welchem Paul mit erobertem Schwerte stand.

Die Laterne wurde wieder angezündet, kaum aber hatte sie den ersten Strahl in's Zimmer geworfen, als der Tullwar auf sie herniederfuhr; sie erlosch und stürzte flirrend auf den Teppich.

Paul holte zu neuem Hiebe aus, aber schon vor einer der Kerle auf ihn zuzugangen und hatte den Hieb unterlaufen, so daß er nur noch von dem Säbelgeschlag getroffen wurde.

Der plötzliche Anmarsch war den jungen Mann einige Schritte rückwärts; seine Füße stolperten über die schlappenden Falten des Vorhanges, und er stürzte schwer zu Boden, seinen Angreifer mit sich niederziehend.

„Stich ihn ab! Schnell!“ kifferte eine Stimme. „Halt's Maul und mach's Fenster zu.“ 's ist bloß der Eine. Brenn' die Laterne wieder an! — Und Du kiffst hier ganz stille, alter Sohn! Da, da beiß' drauf! Wenn Du Dich rührst, bräcke ich los.“

Paul lag wehlos auf dem Teppich; ein Kerl sah ihn rittlings mit Zehnfüßler auf der Brust, mit beiden Händen seine Oberarme gegen den Boden drückend, und zwischen seinen Füßen stülzte er den Lauf eines Revolvers. Er sah zwei weitere Gestalten in der Fensterschwelle beschäftigt, dann trat auch diese herein in's Zimmer, der Vorhang fiel zu, und schwarzschwarze Finsterniß herrschte von neuem.

[Alle Rechte vorbehalten.] Ein Todter im Saufe. [Nachdruck verboten.]

zufällig in der Ferne Vorübergehenden, oder einem in den benachbarten Häusern am Fenster Stehenden vorhielt. Diese Handlung war ein sicherer Beweis dafür, daß ihr Gehirn sich in normaler Thätigkeit befand, oder aber daß ihr Somnambulismus in einer Form auftrat, die bisher noch unbekannt gewesen war.

„Meiner Seele! Sie ist ebenso wach, wie ich!“ sagte Paul zu sich selber, und in dieser Ueberzeugung wurde er noch bestärkt, als er sah, wie Paula sich anheimelnd höchst mühsam in einen Sessel warf, den Elbogen auf's Knie und das Kinn in die Hand stützte und finstler auf den Teppich starrte. Das Licht fiel von der Seite auf ihr verblühtes Gesicht und ließ sie um zehn Jahre älter erscheinen.

Wald aber genau der Liebende wieder in ihm die Oberhand. Sie konnte, sie durfte nicht wach sein, denn das wäre gleichbedeutend mit der Thatfache, daß sie systematisch Lug und Trug übte. Er war nahe daran, hervorzuspringen, sich ihr zu Füßen zu werfen und sie durch Bärtlichkeiten und Liebesworte zu erwecken, aber im entscheidenden Moment füllte er sich stets durch ein unbekanntes Gefühl wieder zurückgehalten. Würde sie nicht von Entsetzen ergriffen werden, wenn sie sich, plötzlich erwachend, um die nächste Stunde in dem schrecklichen Todenzimmer sähe? Und außerdem war's auch weder Zeit noch Lust zu verlierten Erklärungen.

Auf derselben Stelle, wo sie jetzt saß, hatten vor nur kurzer Zeit erst die blutigen Körper der beiden Erträglichen gelegen. Hinter ihr stand das Bett, in welchem der frühere Herr des Hauses seinen letzten Athemzug gethan und dann als einbaumelter Leichnam in Parade eingetraget gestanden hatte. Hinter dem feinsten Manneerker der gegenüberliegenden Wand befand sich das finstere Grauwand.

Am einem solchen Orte konnte die Liebe keine freudigen Wüthchen treiben, und hätte er noch Zweifel an dem Somnambulismus des schönen Mädchens haben können, diese Umgebung würde ihm dieselben nehmen. Denn niemals würde sich eine Frau fragen, wie die Geliebte seines Herzens, dazu verstanden haben, zu solcher Stunde ein Gemach aufzusuchen, an welches sich so furchterliche Erinnerungen knüpfen.

So stand er und beobachtete sie und stellte sie mehr von Sekunde zu Sekunde, und als sie endlich sich plötzlich wieder erhob und auf ein Gemach zuzug, wußte er ein Fach des Wandgeräths gemalt war, da regte sich in ihm der begierigste Gedanke, daß dieses Mädchen in somnambulistischer Heißhunger vielleicht bräusen sei, den Schleier von dem Geheimniß zu entfernen, welches ihm und den Andern bisher schon so viel Kopfzerren und Umrath verursacht hatte.

Er sah, wie sie den festen Rahmen nach hier und dort zu verfrischen sich vergeblich abmühte, und wie sie dann ihre weichen, beweglichen Finger blüthenreich über das vergoldete Schnitzwerk laufen ließ, als ob sie eine etwa mit einem der Edelsteine in Verbindung stehende verborgene Feder entdecken wollte.

Dann wendete sie sich zu einem anderen Gemache und, nachdem sie hier ihre Manipulationen wiederholt hatte, zu einer Gruppe von Bildhauerwerk, die in einer Ecke stand. Sie verdrückte, dieselbe vom Sockel zu heben, als ob sie erwartete, daß etwas darunter verborgen liege; als ihr dies nicht gelang, stog wiederum der Ausbruch von Ärger und Wüthung über ihre Züge, und diesmal entging ihm keine Variation derselben, da sie ihm ihr von der Kerze voll beleuchtetes Antlitz ganz gawandete.



## Zu Engrospreisen.

Stangenspargel extra I 2-Pfd.-Dose (Eittenspargel)	Mk. 2.40
Stangenspargel Ia 2-Pfd.-Dose	1.80
Stangenspargel II 2-Pfd.-Dose	1.25
Reconvalescentenspargel 1/2 Dose 1.50, 1/2 Dose	90 Pf.
Schnittspargel Ia 2-Pfd.-Dose	1.30
1-Pfd.-Dose	80 Pf.
1/2-Pfd.-Dose	45 "
Schnittspargel IIa 2-Pfd.-Dose	1.10
1-Pfd.-Dose	60 Pf.
1/2-Pfd.-Dose	75 "
Spargelabschnitte zu Fricassé u. Gemüse 4-Pfd.-Dose	1.50
2-Pfd.-Dose	0.80
Kaiserschoten feinste Siebung 2-Pfd.-Dose	1.50
1-Pfd.-Dose	0.80
1/2-Pfd.-Dose	0.50
Junge feine Schoten 2-Pfd.-Dose	0.90
Junge Schoten 2-Pfd.-Dose	0.80
Junge Schnittbohnen Ia } 2-Pfd.-Dose 60 Pfg. 4-Pfd.-Dose,, 1.00	
Wachsbohnen Ia }	
Junge Schnittbohnen II 2-Pfd.-Dose 50 Pfg., 4-Pfd.-Dose	0.90
Franz. Champignons, beste Marke, 2-Pfd.-Dose	1.80
1-Pfd.-Dose Mk. 1.00, 1/2-Pfd.-Dose 60 Pfg., 1/4-Pfd.-Dose 40 Pfg.	
Morcheln, Trüffeln, Preiselbeeren, Essigpflaumen, Essigkirschen, Senfgurken, Pfeffergurken, Perlzwiebeln, alle Sorten Früchte in Gläsern und Dosen	

zu billigsten Engrospreisen offerirt

# S. Pollak,

Conservenfabrik u. Delicatessen-Grosshandlung,  
Leipzigerstr. 91. [5610]

Blühende Hyacinthen, Tulpen u. Maiblumen etc. in reicher Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
Herm. Stein, gr. Steinstr. 11.  
Zur Anfertigung von Ball- u. Cotillon-Boquets etc. empfiehlt sich  
D. O.

## CACAO-EXTRACT

reines, leichtlösliches Cacaopulver aus der Cacao-Dampfmühle von

C. R. Kassmodel, Leipzig.

Beste Löslichkeit, voll entwickeltes Aroma, voller Geschmack, den besten holländischen Marken völlig gleich

und wesentlich billiger als diese.

Man verlange Gratisproben in den zahlreichen, durch Plakate kenntlichen Niederlagen, Engros-Aufträge übernimmt Herr

Theodor Heime, Halle a. S., Blücherstr. 8a.

## CACAO-EXTRACT.

gr. Ulrichstr. 27. W. Assmann, gr. Ulrichstr. 27.

empfehlen  
sein beständiges Lager sämtlicher Delicatessen, Südfrüchte, ger. und marinierte Fische als: feinste Danziger Neunaugen in 1/4, 1/2 und 1/4 Schalen, Aal in Gelee, starke ger. Aale, Sprotten u. l. w., Conservirte Gemüse als Erbsen, Bohnen, Spargel, Champignons, Morcheln, alle Sorten Käse, frischen Pumpernickel, feinste Pomme. Gänsebrüste und Keulen, feinsten Astrachaner und Ural-Caviar auch in Büchsen schon von 1 Pf. ab. Frühstücks-Körbchen von 6-12 Pf. [5680]

### Specialität:

Ausschnitt feiner Wurst- und Fleischwaren, diverse Braten, feinste Frankfurter und Wiener Würstchen.

### Bei den hohen Kaffee-Preisen

bedenkt sich zur Mischung mit dem Bohnen-Kaffee vor allen anderen Kaffee-Erzeugnissen der

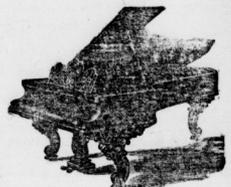
## Brandt-Kaffee

von Robert Brandt in Wandsbeck, ausgezeichnet durch Kraft, Aroma, Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit und im Verbrauch nicht theurer als die alten Cigarrenfabrikate. In haben in vielen Colonialwaaren-Handlungen. Weitere Niederlagen gesucht. Preis vergrößert. [5672]

Gambrinus (schw. Bär) wilm. Müller. [5680]

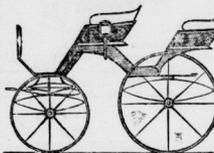


Julius Blüthner's  
Pianoforte - Magazin,  
Poststraße 15, I.

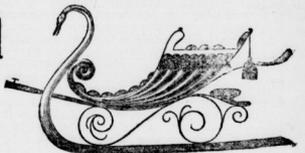


Neunjährige Garantie.

Solide Preise.



E. Hudemann  
Wagen-  
fabrik



Magdeburgerstrasse 47. Halle a. S. Magdeburgerstrasse 47.  
Stets Lager eleganter Luxuswagen u. Schlitten.  
Die neuesten Facens.  
Auch einige gebrauchte halberdeckte und offene Wagen. [5674]

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Herren und ausserordentlichem Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich neben meiner am hiesigen Plage

## 32 Albrechtstrasse 32

bestehenden Fleischerei verbunden mit Frühstückstube eröffnet habe und bitte um gütigen Zuspruch. [5602]

## Hermann Hempt.

Als Specialität empfiehlt:  
Braunschweiger Leberwurst, Breslauer Mett-, Knoblauch- und Wellwurst, Warme Wiener Würstchen, sowie alle Arten andere Wurstwaren in bester Qualität. D. O.

Wir verlegen unser Comptoir nach  
Rannische-Strasse 16. [5695]

## Halle'scher Verein für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation, Actiengesellschaft.

Die vom Gewerbeverein Halle a. S. an S. Kaiserliche und Königliche Hoheit den Kronprinzen zur lebende Abreise liegt zur Unterzeichnung aus: im Vereinslocal, Hôtel schwarzer Adler. [5686]

- Hôtel Stadt Hamburg, Café Bauer, Renelt's Restaurant, Café David, Theater-Restaurant, Hôtel garni zur Tulpe, Hôtel gold. Ring, Otto's Wiener Café, Koffler, Steinbrecher & Jasper (Markt), Bauer's Brauerei (Stadthausgasse), Hôtel zur gold. Kugel, Hôtel Stadt Dresden, Restaurant Prinz Carl, Kaufmann Lemser, (Schönitzstr.), Kohl's Restaurant (Schönitzstr.), Hôtel zum rothen Ross (Leipzigerstraße), Restaurant z. Marktschloss, Börse (Markt), Altenburger Hof, Cigarren-Gesellschaft von Ulrichstraße, Kitzing, Hof, Herold, Spierling, Restaurant Meissner (Barabries), Restaurant Börse, gr. Berlin, Restaurant Aichm, Wilke's Restaurant, Klausstr., Weinstube von Grün, Lücke's Hôtel, Hôtel pruss. Hof, Barische Schänke (alt. Markt), Neumärker Schiessgraben, Stadt-Schützenhaus, Pfälzer Schiessgraben, Glanbachsch. Schiessgraben, Weinstube von Struve, Deitzscher Bierhalle, Gasthof zum Pfing, do. zur gold. Rose, Hôtel zum gold. Löwen, do. z. deutschen Hof, Conditor Rangenmann, Restaurant Reichshausmaler, do. Firstenhalle, Hôtel Kronprinz, do. Kaiserhof, Weissbieralon, Loge zu den 5 Thürmen, Restaurant Freischütz, Franziskaner-Halle (Ermer), Augustiner Restaurant, Restaurant neue Börse, Theater-Börse, Restaurant Hofjäger, do. drei Raben, do. Kapuziner, do. Crystalpalast, do. Eiskeller, do. Felle, do. Dresdner Bierhalle, Koenigsberg, Gasthof Stadt Strassburg, Berger's Hôtel (Steinbof), Meier's Restaurant (Toepel), Barischer Hof, Meissner's Restaurant, große Ulrichstraße, Restaurant Rosenthal, Restaurant Peter, Leipzigerstraße, Expedition, Hallische Zeitung.

## Sing-Academie.

Dienstag, den 10. Januar, Nachmittag 5 Uhr (nicht Sonnabend) Übung für Damen im Saale der Volksschule. Odysseus von Bruch. Der Vorstand. [5683]

## Gärtner-Berein.

Sonnabend, den 7. Januar, Generalversammlung. Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenlegung, Vorstandswahl, Verhandlung des abzuhaltenden Wintervereins. L. Wolf. [5576]

## Die Gießahn auf der Rathswiese

ist eröffnet. Zugang von der Gießahnbühne. Entree pro Berlin 10 Pf. [5606]

## Harzburg

Neue Damenbedeckung. [5609]

## Fleiss-Kärfen

Zerschlag, Siederisch, Gänsepokelfleisch (Gratenfleisch), f. Gänsefleisch empfangt Herm. Lincke, alter Markt 31. [5682]

## Für Celonomen.

Porzellan-Neustädter empfiehlt a Tugend Nr. 0,60 [5661]

## J. A. Heckert,

Wäge der Steinwägen. [5688]

## Geldschänke

mit Stahlpanzer v. 120 Pf. an in der Gasleit v. N. Brand, Berlin C., Spitzstr. 15. [5688]

## Ein Originalfaj

allerfeinsten, übertrauen, Astrachaner Perle-Caviar empfangt hiesiger

## Julius Bethge.

Prima holländ. Austern, feinstes Whisttable Natives, frische Holgerländer Hammer, frischen Schellfisch und Seelersch, frisches Rehwild, Birkwild, Haselhühner, Schweißhühner, französische u. hiesiger Poularden, Vierländer Bienenbrot, frische Périgord-Trüffel, frische franz. Champignons, Badische, Kopsalat, Endivien, echte Tetterer Rabechen, italienische Dauermauen empfangt [5693]

## Julius Bethge,

Leipzigerstraße 2.

## Victoria-Theater.

Sonnabend den 7. Januar 1888  
Dehmann und Sulz. [5683]

## Im Saale des Kronprinzen.

Sonnabend, den 7. Januar 1888, Abends 8 Uhr

## IX. Konzert

des Orchestermusik-Vereins. Mozart, Sinfonie Gdur mit der Fagot, Beethoven, Ouverture Coriolan, Tittel, Serenade für Flöte und Waldhorn. Mendelssohn, Ouverture Ray das Auber, Ouverture Fra Diavolo. [5687]

## Ammendorf.

Restaurant Gaudich, Sonntag, den 8. Januar

## II. Abonnements-Concert.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr. [5517]

## Queis.

Zur Zusammenkunft Sonntag den 8. label ergeben sich Punkte. [5678]

Ein stud. theol. wünscht Privat- oder Nachhilfestunden zu ertheilen. Off. erheben unter Kl. i. d. Exped. d. Bl. [5535]

## Ein Hausmädchen

ist am Neustädter Platz zu ertheilen. Off. erheben in der Exped. d. Bl. [5642]

# Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die Grundstücke von **Ernst Hart** im **Blatt 29** auf den Namen des **Marienthal'schen Real- und Grundbesitzes** in **Ernst Hart** und in **Ernst Hart** Real- und Grundbesitz, 1. Hofbahnstr. 22, Gebäudetr. 24, bestehend aus:  
 a. Wohnhaus mit Hofraum, 13 ar Hausgarten und angebautem Garten.  
 b. Vieh-, Geräte- und Hofplatz.  
 c. Scheune.  
 d. Geräthschuppen II 74.  
 e. vour Plan 5. Ader, III 93 und f. II 101.

2. vom Plan 6, Ader III 99 und 100.  
 — Grundsteuermittele 24 — am 7. März 1888, Vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 2 versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 80 <sup>11</sup>/<sub>100</sub> Tdr. Meinertrag und einer Fläche von 3,209 Seklar zur Grundsteuer, mit 365 <sup>11</sup>/<sub>100</sub> Markungswert zur Grundsteuer heranzuziehen. Nachtraglich der Steuerrolle bedarf die Grundsteuer — einwohne Abgaben und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichts- (Kauf-) Nr. 4, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteren übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Rente oder sonstigen, spätestens in Versteigerungstermin vor der Aufhebung zur Abgabe von Gesetzen anzudeuten und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufpreises gegen die berücksichtigten Ansprüche in Mangel gerathen.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundbuchs tritt.  
 Das Vertheilungsurtheil wird am 9. März 1888, Vormittags 11 Uhr an der Gerichtsstelle verkündet werden.  
 Sörbig, den 31. Dezember 1887. Königlich-Preussisches Amtsgericht.

# Schützenhaus-Verpachtung.

Die Pachtung eines auf den Straßen nach Büchel, Jena, Schöden und Raumburg gelegenen Schützenhauses mit großem Festsaal, kleineren Sälen, Fremden-, Gast- und Billard-Zimmer, Wohnräumen, Küche, Keller, Stallung, Brunnen, Gärten u. s. w. wird am 1. Juli 1888 frei.  
 Der frühere Pächter hat es durch zumalige Vertheilungserneuerung 18 Jahre lang benutzt.  
 Zur Weiterverpachtung auf die 6 Jahre vom 1. Juli 1888 bis 30. Juni 1894 wird hiermit Termin auf

## Dienstag, den 31. Januar 1888, Vormittags 11 Uhr

anberaumt und sind Pachtstühle eingeladen, zur gegebenen Zeit im Schützenhause hier zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben. Wer bemerkt, dass allfällige ein großes Schützenfeld abgetheilt und dass mehrere Familien einen großen Platz betreten, oder andere Gebote aus dem Schützenhause und Zerstörung begehrt wird, die Pachtbedingungen können bei und jederzeit eingesehen, auch gegen Verabreichung der Schreibungen bezogen werden.  
 Gienbers, S. Altmann, 10. Dezember 1887.  
 Die Schützengesellschaft.  
 Claus, Bürgermeister. Franz J. Kretschmann. G. Herrn. Kretschmann.

**Montag, den 9. Januar trifft ein Transport dänischer Pferde in großer Auswahl ein.**  
**Albert Weinstein,**  
 Bahnhofsstr. 3.

**Bekanntmachung.**  
 Die an der Witterich'schen, jüngster Sitzungs-Comité beauftragte Geschäftsstelle für den Verkauf von 1. Februar 1888 ab bis 31. März 1888 andernweit öffentlich meistbietend verpachtet werden.  
 Sörbig, den 29. Dezember 1887.

**Freitag, den 20. Januar 1888, Vormittags 10 Uhr**  
 in welchem im hiesigen Amtsgebäude folgende Grundstücke bekannt gemacht werden, zu welchem Unternehmungslustige mit dem Benehmen eingeladen werden, dass die Kaufbedingungen in meinem Geschäftsamt eingesehen werden können und jeder Mieter im Termin zur Sicherstellung seines Gebots eine Caution von 600 Mark zu hinterlegen hat.  
 Sörbig, den 29. Dezember 1887.

**Namens des Kreis-Ausschusses. Der Vorstand.**  
 Dr. Herr. von Bodenhausen.  
 Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt, Auslieferung.  
 Für den Verkauf von auf Bahnhof Coribus lagernden 38000 kg noch brandbaren Eisenblättern und 6000 kg alten Schmelz-, Schmelz- und Stückeren in Termin auf  
 Freitag, den 20. Januar 1888, Vormittags 10 Uhr  
 in hiesigen Amtsgebäude, Aenderliche Angelegenheiten.  
 Die Ausschreibung liegen die durch die Regierungsverwaltung bekannt gegebenen Bedingungen für die Verwertung von Eisenblättern und Stückeren vom 17. Juli 1885 zu Grunde.  
 Die Verkaufsbedingungen können in meinem Vertriebs-Bureau eingesehen oder auch gegen vorläufige Einzahlung von 20 Mk. von demselben bezogen werden.  
 Angebote sind verschlossen und vorstreichend mit der Aufschrift: „Gebot auf Verkauf von Eisenblättern“ bis zum obigen Termin einzureichen. Der Zuschlag erfolgt innerhalb 3 Wochen.  
 Halle a. S., den 23. Dezember 1887.  
 Königlich-Preussisches Eisenbahnen-Vertriebsamt.

**Stemmetzarbeiten.**  
 Zur Verdingung von circa 67 con für die Kirche in Seckeln liegen Zeichnungen, Aufschlag und Bedingungen in hiesigen Bureau, **Wannengasse Nr. 17** im Hause a. z. zur Einsicht und gegen Erstattung der Copialien zur Entnahme aus.  
 Aufmerksamkeiten werden bis zum 18. Januar 1888, Vormittags 12 Uhr bereitgestellt angenommen.  
 Sörbig, den 29. Dezember 1887.

**Grundstück-Verkauf.**  
 Ein Grundstück mit 8 besseren Wohnungen in geluchter Lage, zur Kapitalanlage besonders geeignet, ist zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erlauben. Näheres unter **Nr. 15** Exp. d. Bl. Sörbig, den 29. Dezember 1887.

# Auction

im Zwangsvollst.-Verfahren. Sonnabend, den 7. ds. Vorm. 10 Uhr versteigert in öffentl. Sitzung:  
**1 Cello, 1 Geitarre,**  
 19 meist werthvolle Geigen,  
**10 Violinfaster, 195**  
 verschiedene vollst. Opera-  
**klavierauszüge, 108**  
 Musikwerke verschied. Com-  
 positionen in Prachtbänden, **6**  
**Photographien gr.**  
**Musikmeister, 2 No-**  
**tenständer zc.** [5589]  
 Hirsch, Gerichts-Vollzieher.

**Auction**  
 im Zwangsvollst.-Verfahren. Sonnabend, den 7. ds. Vorm. 11 Uhr versteigert in öffentl. Sitzung:  
 1 sehr hohes zweistöckiges Brauereigebäude, 1 Kaffeehaus, 15 Bände Brodians' Conv. Vexikon zc.  
 Hirsch, Gerichts-Vollzieher. [5598]

Am 15. Januar beginnt der Verkauf von Vieh aus meiner besondern Schlachthaus-Blanchette-Verde. Breche derjenigen Zeit entprende. [5573]  
 Domäne Franzenprießnitz bei Emburg an der Saale.  
 Großherzog. Economischer. Eine vornehmliche Kuh mit Kalb steht zum Verkauf in Garzdorf G. [4568]

**600 000 Mark**  
 Bankgelder zu 3 1/2 - 4 1/2 % in größeren Abtheilungen bis zu 20 der Abtheilung, 12 1/2 100,000  $\times$  90,000, 25,000, 40,000, 3  $\times$  50,000, 42,000, 4  $\times$  30,000, 2  $\times$  30,000, 25,000, 15,000, 3  $\times$  15,000, 12,000, 9,000, 3  $\times$  6,000, 4,500, 3,000 und 1,500  $\times$ .  
 Privatgelder sind theils sofort, theils 1. April 1888 auf solche Bank- und Aides-Grundbuche zu 4 - 4 1/2 % Zinsen und mehrere Jahre nachher durch mich auszuliefern.  
 Nachweis nur unter Hand- oder Adressnoten für Kapitalisten fester.  
 Vermittlung von An- u. Verkaufsstellen für hiesige und ausländische Grundstücke; für Kaufsüchtige fester.  
**Otto Will,** Commissionär u. Agenten-Bureau in Halle a. S. Brüderstrasse Nr. 12.

**33,000 Mk.**  
 auf ein hiesiges Grundstück als erste Hypothek sofort geäußt. [5605]  
 Voltz, Rechtsanwält.

**Offene und gesuchte Stellen.**  
**Stellengesuche und Angebote**  
 finden die weiteste und zweckentsprechendste Verbreitung durch das  
**Hallische Inseratenblatt.**  
 Inserate, die hieselbst veröffentlichte zu 15  $\times$ , werden in der Expedition  
**gr. Märkerstr. 11** angenommen.

Ein tüchtiger erster Verwalter wird zum 1. April er. geäußt auf Domäne **Tordburg a. S.** [5563]  
 Deconomie-Gesetz, welcher bis Ende März d. J. die Verwaltungsbücher führt, nicht Stellung als **Volontär**. Gesällige Offerten erbitte.  
**Frau Jennicke,** Zertha bei Halle a. S.

**20 % Provision.**  
 Tanten gesucht, zum Verkauf einer lohnenden, leichtverfügbaren **Wahlart**. Offerten u. Bef. an **O. 6093** an **Rudolf Mosse, Hll.** [5528]  
 Die letzten 3 halbdarbsüchtigen Anträge einer reichlichen, soliden, tüchtigen und fleißigen, mit hiesigen Comp. Co. arbeitenden vertrauten zweiten **Wahlart**.  
 Gesällige Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften dahingel. erbeten. [5530]  
**Oberlausitzer Zuckersabrik Act.-Ges.** Eisen l. Zwickau.

**2 Gelehrte Stellen**  
 auf Gelehrte- und Volksschule sucht sofort **Carl März,** Callenberg in Zeitzsch.  
 Tüchtiger **Bardengedichte** sof. ob. hiesig gesucht **H. Haute, Weitzsch, 22.** [5597]  
 Anstatter sucht nach Stelle des **Er. Katar, H. Schläm.** [5566]  
 Gesucht sofort ein hiesiger, fleißiger **Pompiermeister**, der mit hiesiger, geübter, geübter u. hiesigen Vertheilung zc. umständlich bezeugt wird. Näheres erbeten unter **Nr. 12** Exp. d. Bl. [5429]

**6 bis 20,000 Mark**  
 werden als Darlehen gegen sichere Bürgschaft sofort geäußt. Off. werden unter **Nr. 24** in der Expedition dieses Blattes erbeten. [5587]

**3,000,000 Mk.**  
 — Institutsgelder —  
 zu 3 1/2 - 4 1/2 % auf Ader auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.**

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

# 33,000 Mk.

auf ein hiesiges Grundstück als erste Hypothek sofort geäußt. [5605]  
 Voltz, Rechtsanwält.

**36,000 Mk.**  
 auf ein hiesiges Grundstück als erste Hypothek sofort geäußt. [5605]  
 Voltz, Rechtsanwält.

**Offene und gesuchte Stellen.**  
**Stellengesuche und Angebote**  
 finden die weiteste und zweckentsprechendste Verbreitung durch das  
**Hallische Inseratenblatt.**  
 Inserate, die hieselbst veröffentlichte zu 15  $\times$ , werden in der Expedition  
**gr. Märkerstr. 11** angenommen.

Ein tüchtiger erster Verwalter wird zum 1. April er. geäußt auf Domäne **Tordburg a. S.** [5563]  
 Deconomie-Gesetz, welcher bis Ende März d. J. die Verwaltungsbücher führt, nicht Stellung als **Volontär**. Gesällige Offerten erbitte.  
**Frau Jennicke,** Zertha bei Halle a. S.

**20 % Provision.**  
 Tanten gesucht, zum Verkauf einer lohnenden, leichtverfügbaren **Wahlart**. Offerten u. Bef. an **O. 6093** an **Rudolf Mosse, Hll.** [5528]  
 Die letzten 3 halbdarbsüchtigen Anträge einer reichlichen, soliden, tüchtigen und fleißigen, mit hiesigen Comp. Co. arbeitenden vertrauten zweiten **Wahlart**.  
 Gesällige Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften dahingel. erbeten. [5530]  
**Oberlausitzer Zuckersabrik Act.-Ges.** Eisen l. Zwickau.

**2 Gelehrte Stellen**  
 auf Gelehrte- und Volksschule sucht sofort **Carl März,** Callenberg in Zeitzsch.  
 Tüchtiger **Bardengedichte** sof. ob. hiesig gesucht **H. Haute, Weitzsch, 22.** [5597]  
 Anstatter sucht nach Stelle des **Er. Katar, H. Schläm.** [5566]  
 Gesucht sofort ein hiesiger, fleißiger **Pompiermeister**, der mit hiesiger, geübter, geübter u. hiesigen Vertheilung zc. umständlich bezeugt wird. Näheres erbeten unter **Nr. 12** Exp. d. Bl. [5429]

**6 bis 20,000 Mark**  
 werden als Darlehen gegen sichere Bürgschaft sofort geäußt. Off. werden unter **Nr. 24** in der Expedition dieses Blattes erbeten. [5587]

**3,000,000 Mk.**  
 — Institutsgelder —  
 zu 3 1/2 - 4 1/2 % auf Ader auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.**

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

**500,000 Mark**  
 — Institutsgelder —  
 auf Stadt- und Land-Grundstücken zu 4 - 4 1/2 % 10 Jahre unentgeltlich auf Amortisation 4 1/2 % auszuliefern durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.** [5589]

# Gesucht

auf möglich eine perfekte **Schülerin** für einen größeren herrschaftl. Haushalt. Offerten unter **Nr. 2** an die Exped. dieses Blattes. [5571]  
 In einer mit öffentl. Mitteln besetzten findet ein geb. J. d. J. am 1. April er. Aufnahme als **Scholar**. Off. u. H. 100 Exped. d. B. erb. [5579]  
 Ein jung. mit. **Widwen** von anderer halb, welcher in der hiesigen hiesigen Branche tüchtig ist, findet sofort Stellung. Off. unter **Nr. 6** an die Exped. d. B. [5583]

**Vermietungen.**  
 Offert. dies. F. ist zu vermieten: die **Belegte Albrechtsplatz 4**, für 1200 Mk., die **Belegte Albrechtsplatz 30**, für 800 Mk., eine **Part.-Wohnung Vorderstr. 40**, für 360 Mk., und eben dafelbst ein großer **Salon**. [5531]  
**Herrschafliche Wohnung.**  
 Nähe der Bahn, mit allem Comfort ausgestattet, bestehend aus 6 Zimmern, Salon, Badstube und allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. [5510]  
**Marschburgerstr. 9 a.**  
 In meinem Hause an der **Schloßstr. 2**, inmitten eines großen Gartens gelegen, habe ich eine hiesige herrschaftliche **Wohnung**, die bei **St. 6**, 1. April er. zu vermieten ist, zu vermieten und gebe ich, wie auch die letzten **Widwen**, jede gewünschte Auskunft darüber. **Halle a. S. Ernst Häuber**, [5438]  
**Wohnungen**, einrichtete, ganz oder getheilt Etagen, 1. April zu vermieten **Forsterstrasse 31**. [5371]  
**Die Bel-Étage**, von Herrn Geheimrath **Pott** früher bewohnt, zu vermieten **Barthelstr. 6 a.** [5223]  
 Herrschaftl. Wohnungen (600 bis 750  $\times$ ) sind im **Alten Barberstr. 3** per 1. April er. zu vermieten. Näheres unter **Nr. 10** an die Exped. dieses Blattes. [5411]  
 In der Nähe d. **Bahnhofs**, Landgerichts u. **Pott** ist zum 1. J. 88 eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, von denen 1 hiesig in 2 Kammern andern hiesig in 2 Kammern, zu vermieten. **Charlottestr. 15** par. [5432]  
 Herrschaftliche Wohnung p. 1. April ein ruhige Mieter für 510  $\times$  zu verm. 3 St. 3  $\times$  3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
 Grund. fröh. **Wohnungen**, hiesig, St. 2. u. 3. St. 3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
**Er. Stein**, 10 par. Räume im Hof zu Contour u. **Wiederlager**, od. ruhige herrschaftl. **Wohnung** zu verm. od. sofort 4 500 Mk. zu vermieten. Einige **Wohn.** f. s. v. **Widwen**. Hll. [5562]

**Wohnungen**, einrichtete, ganz oder getheilt Etagen, 1. April zu vermieten **Forsterstrasse 31**. [5371]  
**Die Bel-Étage**, von Herrn Geheimrath **Pott** früher bewohnt, zu vermieten **Barthelstr. 6 a.** [5223]  
 Herrschaftl. Wohnungen (600 bis 750  $\times$ ) sind im **Alten Barberstr. 3** per 1. April er. zu vermieten. Näheres unter **Nr. 10** an die Exped. dieses Blattes. [5411]  
 In der Nähe d. **Bahnhofs**, Landgerichts u. **Pott** ist zum 1. J. 88 eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, von denen 1 hiesig in 2 Kammern andern hiesig in 2 Kammern, zu vermieten. **Charlottestr. 15** par. [5432]  
 Herrschaftliche Wohnung p. 1. April ein ruhige Mieter für 510  $\times$  zu verm. 3 St. 3  $\times$  3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
 Grund. fröh. **Wohnungen**, hiesig, St. 2. u. 3. St. 3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
**Er. Stein**, 10 par. Räume im Hof zu Contour u. **Wiederlager**, od. ruhige herrschaftl. **Wohnung** zu verm. od. sofort 4 500 Mk. zu vermieten. Einige **Wohn.** f. s. v. **Widwen**. Hll. [5562]

**Wohnungen**, einrichtete, ganz oder getheilt Etagen, 1. April zu vermieten **Forsterstrasse 31**. [5371]  
**Die Bel-Étage**, von Herrn Geheimrath **Pott** früher bewohnt, zu vermieten **Barthelstr. 6 a.** [5223]  
 Herrschaftl. Wohnungen (600 bis 750  $\times$ ) sind im **Alten Barberstr. 3** per 1. April er. zu vermieten. Näheres unter **Nr. 10** an die Exped. dieses Blattes. [5411]  
 In der Nähe d. **Bahnhofs**, Landgerichts u. **Pott** ist zum 1. J. 88 eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, von denen 1 hiesig in 2 Kammern andern hiesig in 2 Kammern, zu vermieten. **Charlottestr. 15** par. [5432]  
 Herrschaftliche Wohnung p. 1. April ein ruhige Mieter für 510  $\times$  zu verm. 3 St. 3  $\times$  3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
 Grund. fröh. **Wohnungen**, hiesig, St. 2. u. 3. St. 3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
**Er. Stein**, 10 par. Räume im Hof zu Contour u. **Wiederlager**, od. ruhige herrschaftl. **Wohnung** zu verm. od. sofort 4 500 Mk. zu vermieten. Einige **Wohn.** f. s. v. **Widwen**. Hll. [5562]

**Wohnungen**, einrichtete, ganz oder getheilt Etagen, 1. April zu vermieten **Forsterstrasse 31**. [5371]  
**Die Bel-Étage**, von Herrn Geheimrath **Pott** früher bewohnt, zu vermieten **Barthelstr. 6 a.** [5223]  
 Herrschaftl. Wohnungen (600 bis 750  $\times$ ) sind im **Alten Barberstr. 3** per 1. April er. zu vermieten. Näheres unter **Nr. 10** an die Exped. dieses Blattes. [5411]  
 In der Nähe d. **Bahnhofs**, Landgerichts u. **Pott** ist zum 1. J. 88 eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, von denen 1 hiesig in 2 Kammern andern hiesig in 2 Kammern, zu vermieten. **Charlottestr. 15** par. [5432]  
 Herrschaftliche Wohnung p. 1. April ein ruhige Mieter für 510  $\times$  zu verm. 3 St. 3  $\times$  3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
 Grund. fröh. **Wohnungen**, hiesig, St. 2. u. 3. St. 3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
**Er. Stein**, 10 par. Räume im Hof zu Contour u. **Wiederlager**, od. ruhige herrschaftl. **Wohnung** zu verm. od. sofort 4 500 Mk. zu vermieten. Einige **Wohn.** f. s. v. **Widwen**. Hll. [5562]

**Wohnungen**, einrichtete, ganz oder getheilt Etagen, 1. April zu vermieten **Forsterstrasse 31**. [5371]  
**Die Bel-Étage**, von Herrn Geheimrath **Pott** früher bewohnt, zu vermieten **Barthelstr. 6 a.** [5223]  
 Herrschaftl. Wohnungen (600 bis 750  $\times$ ) sind im **Alten Barberstr. 3** per 1. April er. zu vermieten. Näheres unter **Nr. 10** an die Exped. dieses Blattes. [5411]  
 In der Nähe d. **Bahnhofs**, Landgerichts u. **Pott** ist zum 1. J. 88 eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, von denen 1 hiesig in 2 Kammern andern hiesig in 2 Kammern, zu vermieten. **Charlottestr. 15** par. [5432]  
 Herrschaftliche Wohnung p. 1. April ein ruhige Mieter für 510  $\times$  zu verm. 3 St. 3  $\times$  3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
 Grund. fröh. **Wohnungen**, hiesig, St. 2. u. 3. St. 3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
**Er. Stein**, 10 par. Räume im Hof zu Contour u. **Wiederlager**, od. ruhige herrschaftl. **Wohnung** zu verm. od. sofort 4 500 Mk. zu vermieten. Einige **Wohn.** f. s. v. **Widwen**. Hll. [5562]

**Wohnungen**, einrichtete, ganz oder getheilt Etagen, 1. April zu vermieten **Forsterstrasse 31**. [5371]  
**Die Bel-Étage**, von Herrn Geheimrath **Pott** früher bewohnt, zu vermieten **Barthelstr. 6 a.** [5223]  
 Herrschaftl. Wohnungen (600 bis 750  $\times$ ) sind im **Alten Barberstr. 3** per 1. April er. zu vermieten. Näheres unter **Nr. 10** an die Exped. dieses Blattes. [5411]  
 In der Nähe d. **Bahnhofs**, Landgerichts u. **Pott** ist zum 1. J. 88 eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, von denen 1 hiesig in 2 Kammern andern hiesig in 2 Kammern, zu vermieten. **Charlottestr. 15** par. [5432]  
 Herrschaftliche Wohnung p. 1. April ein ruhige Mieter für 510  $\times$  zu verm. 3 St. 3  $\times$  3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
 Grund. fröh. **Wohnungen**, hiesig, St. 2. u. 3. St. 3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
**Er. Stein**, 10 par. Räume im Hof zu Contour u. **Wiederlager**, od. ruhige herrschaftl. **Wohnung** zu verm. od. sofort 4 500 Mk. zu vermieten. Einige **Wohn.** f. s. v. **Widwen**. Hll. [5562]

**Wohnungen**, einrichtete, ganz oder getheilt Etagen, 1. April zu vermieten **Forsterstrasse 31**. [5371]  
**Die Bel-Étage**, von Herrn Geheimrath **Pott** früher bewohnt, zu vermieten **Barthelstr. 6 a.** [5223]  
 Herrschaftl. Wohnungen (600 bis 750  $\times$ ) sind im **Alten Barberstr. 3** per 1. April er. zu vermieten. Näheres unter **Nr. 10** an die Exped. dieses Blattes. [5411]  
 In der Nähe d. **Bahnhofs**, Landgerichts u. **Pott** ist zum 1. J. 88 eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, von denen 1 hiesig in 2 Kammern andern hiesig in 2 Kammern, zu vermieten. **Charlottestr. 15** par. [5432]  
 Herrschaftliche Wohnung p. 1. April ein ruhige Mieter für 510  $\times$  zu verm. 3 St. 3  $\times$  3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
 Grund. fröh. **Wohnungen**, hiesig, St. 2. u. 3. St. 3. u. u. **Bel-Étage** v. 10-3 Uhr. Näheres **Karstr. 1** hiesig. [5568]  
**Er. Stein**, 10 par. Räume im Hof zu Contour u. **Wiederlager**, od. ruhige herrschaftl. **Wohnung** zu verm. od. sofort 4 500 Mk. zu vermieten. Einige **Wohn.** f. s. v. **Widwen**. Hll. [5562]

**Wohnungen**, ein